

Vital Julian Frey gehört zu den gefragtesten Cembalisten und Fortepianisten seiner Generation. Seine Ausbildung erhielt Frey an den Hochschulen in Freiburg im Breisgau bei Robert Hill und in München bei Christine Schornsheim. Prägende Einflüsse hatten auch Christophe Rousset und Gustav Leonhardt. Mit seiner ausgiebigen und erfolgreichen Konzerttätigkeit leistet der Berner Musiker einen entscheidenden Beitrag, das Cembalo in der klassischen Musikszene neu zu positionieren. Ein besonderes Anliegen ist ihm, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zum Cembalo zu eröffnen.

Als Solist ist Vital Julian Frey regelmässig bei renommierten Festivals im In- und Ausland zu erleben. Aufnahmen sind u.a. bei Sony, Deutsche Harmonia Mundi, Ars Produktion, Coviello Classics und der Deutschen Grammophon erschienen. Für sein Mozart-Album wurde er als Solist zusammen mit dem Oboisten Albrecht Mayer mit dem OPUS KLASSIK Preis für die beste Konzerteinspielung des Jahres ausgezeichnet. Eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet Frey mit der Camerata Bern. Nebst seiner intensiven Konzerttätigkeit gibt er Privatunterricht, hat zwei Orgelstellen und berät verschiedene Institutionen in kulturellen Angelegenheiten. Seit 2016 ist Vital Julian Frey künstlerischer Leiter der Bachwochen Thun.

www.vitalfrey.ch

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1'296